



Hell, freundlich und einladend: Über die frisch renovierte Katholische Öffentliche Bücherei freuen sich (von rechts) Anne-Marie Brinker und Karin Müller vom Büchereiteam, Kirchenprovisorin Elisabeth Gäsler und „Leseratte“ Marita, die sich die neuen Räumlichkeiten schon einmal angeschaut hat. Foto: Matthias Ellmann

Kleines Schmuckstück hell und einladend

Katholische Bücherei in Kneheim umfassend saniert / Am 21. Januar gibt's neben Büchern auch Kaffee und Kekse

Fenster, Türen, Heizkörper, Bodenbelag, Beleuchtung: An die Kneheimer Bücherei wurde gründlich Hand angelegt. „Es hat sich gelohnt“, sagt Büchereileiterin Karin Müller.

VON MATTHIAS ELLMANN

Kneheim. Kirchenprovisorin Elisabeth Gäsler und Büchereileiterin Karin Müller sind sich einig: Die Renovierung der Kneheimer Bücherei war überfällig. Der kleine Raum präsentiert sich jetzt hell, freundlich und einladend. Am Sonntag, 21. Januar, soll das kleine Schmuckstück der Öffentlichkeit präsentiert werden. Das Büchereiteam ideal, um die Weichen für eine gute Zukunft zu stellen.

lädt von 9.45 Uhr bis 12 Uhr zur Besichtigung bei Kaffee und Keksen ein.

Bis dahin war es ein langer Weg. Nahezu ein Jahr lang war die Bücherei geschlossen, da zeitgleich auch das Pfarrheim grundlegend saniert wurde und der gesamte Komplex von der Öffentlichkeit nicht betreten werden durfte. Immerhin ist das Gebäude schon über 50 Jahre alt, die Bücherei an ihrem jetzigen Standort im vorderen Teil des Pfarrheims blickt bereits auf eine über 40-jährige Geschichte zurück.

Die Gesamtkosten der Renovierung von Pfarrheim und Bücherei liegen bei 52000 Euro, die sich das Offizialat in Vechta und die Pfarrgemeinde St. Petrus teilen. „Die Zusammenarbeit mit

dem Offizialat war sehr gut, wie eigentlich immer in den sechs Jahren, in denen ich jetzt als Provisorin hier tätig bin“, sagt Elisabeth Gäsler.

Fenster, Türen, Heizkörper, Bodenbelag, Beleuchtung: An die Kneheimer Bücherei wurde umfassend Hand an gelegt. Und das hat sich gelohnt, meinen Karin Müller und Anne-Marie Brinker vom zwölfköpfigen Büchereiteam, das jeweils sonntags und donnerstags die - neue - Büchereitür für Leseratten öffnet. Ein Sortiment von 1250 Büchern, CDs und DVDs steht zur Ausleihe bereit. Erstlesebücher, Kinderbücher, Vorlesebücher, Heimatromane, Thriller, Krimis, historische Romane, Sachbücher für Kinder, CDs mit Hörspielen und DVDs mit Filmen

für Kinder und Familien werden in den Regalen übersichtlich präsentiert. Das sind zwar noch die alten, haben sich aber bewährt und sind stabil.

Renner im Angebot seien unter anderem die Bücher von Ken Follett und Henning Mankell, aber auch Ostfriesenkrimis und die Werke von Charlotte Link, einer der erfolgreichsten deutschen Gegenwartsautorinnen. Bei den Kindern sehr beliebt sind die interaktiven Tiptoi-Bücher, und, wie eh und je, „Die drei Fragezeichen“.

Rund 80 Medien tauscht die Bücherei pro Jahr aus. Was neu ins Sortiment aufgenommen wird, darüber entscheidet das Büchereiteam. „Wir nehmen aber natürlich auch gerne Anregungen entgegen und sind

regelmäßig mit den Büchereien in Lastrup und Hemmelte in Kontakt“, betont Karin Müller, die vor knapp drei Jahren die Büchereileitung von Ingrid Hinteresch übernahm.

Ein Höhepunkt im Jahr ist die Buchausstellung mit Adventsbasar. Dann platzt die kleine Bücherei fast aus allen Nähten. Und einmal im Monat sind die Kinder aus dem Hand-in-Hand-Kinderergarten Kneheim zu Gast. Aber Karin Müller und ihre Mitstreiter und Mitstreiterinnen haben noch einige Pläne für die Zukunft. Lesenachmittage sind geplant, Kinoabende und vielleicht auch noch mehr. Die frisch renovierte Bücherei bietet einige Möglichkeiten. Davon können sich Bücherwürmer am Sonntag, 21. Januar, überzeugen.